

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **67 (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Les Arcs war es zu teuer

Die ultramodernen und in komischem Stil gebauten Hotels samt den modernsten Einrichtungen sind erst vor einigen Jahren erstellt worden. Die Unterkünfte waren hier viel zu teuer, und auch die hohen Eintrittspreise für besondere Veranstaltungen ärgerten viele Teilnehmer. Laut unserem Reglement sollten die Wettkämpfe an Orten durchgeführt werden, wo es ein wenig einfacher ist und nicht zu viel kostet. Aber der französische Gehörlosen-Skiverband konnte leider keinen anderen Ort wählen. Die Gemeinde und der organisierende Skiklub Les Arcs haben für die Gehörlosen einige Preisreduktionen vermittelt. Trotzdem war es noch zu teuer. Das Organisationskomitee hat deswegen viele Proteste erhalten. (Auch am Weltkongress in Paris gab es solche Proteste.) Im Bericht in Nr. 8/73 der «GZ» steht, die Franzosen haben die Schweizer betrogen. Ich bin erstaunt und habe eine andere Meinung. Die Franzosen haben eben ein wenig Angst vor Defiziten. Sie erinnern sich noch zu gut an das riesengrosse Defizit bei den Olympischen Winterspielen in Grenoble.

Die erfolgreichen Franzosen

Zum erstenmal haben die französischen Skifahrer viele schöne Erfolge gehabt bei einem internationalen Wettkampf. Warum ist es plötzlich besser geworden? Fast alle der besten französischen gehörlosen Skifahrer sind einem Skiklub von Hörenden angeschlossen. Sie haben dort ein hartes und besseres Training. Sie können gratis an Kursen teilnehmen und bekommen als Mitglieder dieser Klubs auch manche Preisvergünstigungen, wie z. B. bei Skiliften. Vor den Wettkämpfen in Les Arcs

hat der französische Skiverband den Gehörlosen einen hörenden Trainer zur Verfügung gestellt. Der Gehörlosen-Skiverband musste dem Trainer aber für jeden Tag 380 französische Francs bezahlen (zirka 285 Schweizer Franken). Das ist viel Geld gewesen, aber es hat guten Erfolg gebracht.

Bericht aus den USA

An der Sitzung des Alpenländer Gehörlosen-Skiverbandes und der Komiteemitglieder des CISS berichtete Herr Simon Carmel aus Rockville (Staat Maryland der USA) über die Vorbereitungen für die VIII. Winter-Weltspiele der Gehörlosen vom 9. bis 15. Februar 1975 in Lake Placid.

Er zeigte uns auch Filme von sportlichen Wettkämpfen der Gehörlosen in den USA, z. B. von einem Eishockeymatch USA-Kanada. Wir sahen eine 14-jährige Eiskunstläuferin, Eisschnellläufer (Präsident S. Carmel übt diese Sportart selber aus) usw. Wir staunten, dass in den USA die Gehörlosen fast so viele Wintersportarten ausüben wie die Hörenden. Dies ist in Europa nicht so. Früher gab es einzig in der Tschechoslowakei eine Gehörlosen-Eishockeymannschaft. Sie wurde von meinem Freund Wladimir Konvicka in Prag gegründet. Die Gehörlosen konnten gegen hörende Mannschaften zu Wettkämpfen antreten. Später wurde die Mannschaft wieder aufgelöst, weil es keine Spiele mit anderen gehörlosen Landesmannschaften gab. Jetzt soll der Gehörlosen-Eishockeyklub wieder aktiv geworden sein. Wir wollen es dann 1975 in Lake Placid sehen. Andere Einzelheiten können Ende Juli nach der Sitzung des CISS-Kongresses an den Sommer-Weltspielen in Malmö bekanntgegeben werden.

A. B.

Anzeigen

Anzeigen, die am 9. bzw. am 24. des Monats nicht beim Verwalter eingetroffen sind, können erst in der nächsten Nummer veröffentlicht werden.

Basel. Mittwoch, 16. Mai 1973, 14.00 Uhr: Zusammenkunft mit Herrn Fischer, Riehen, für Kinder der oberen Schulklassen gehörloser Eltern an der Socinstrasse 13. — Montag, 28. Mai 1973, 20.00 Uhr: Beginn des Tanzkurses im Tanzinstitut Monnier, Tellstrasse 2, Basel. — Wir haben leider noch nicht genügend Anmeldungen. Es wäre sehr schade, wenn der Tanzkurs nicht durchgeführt werden könnte. Macht bitte mit und meldet euch sofort bei der Beratungsstelle, Socinstrasse 13, 4051 Basel.

Basel. Sonntag, 27. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Borromäums, Byfangweg 6. Aperitif im kleinen Saal. R. Kuhn

Basel-Stadt. Der Gottesdienst vom Sonntag, 27. Mai, fällt aus. Wir sind im Ferienkurs im Neuenburger Jura.

Basel-Land. Sonntag, 3. Juni, 14.15 Uhr: Gottesdienst in der Kirche in Sissach. Anschliessend Zvieri.

Bern. Sonntag, 3. Juni, 17.00 Uhr: Gottesdienst in der Krypta der Bruderklausenkirche. Zusammenkunft im Restaurant «Burgernziel». R. Kuhn

Biel. Sonntag, 20. Mai, 14 Uhr: Gottesdienst im Farelhaus.

Bündner Gehörlosenverein, Gruppe Ilanz und Umgebung. An der Auffahrt, 31. Mai 1973, findet ein kleiner Ausflug nach Sedrun statt. Für diese kleine Wanderung gute Schuhe sowie Proviant aus dem Rucksack mitnehmen. Mittagessen im Restaurant ist möglich. Treffpunkt: im Bahnhof Ilanz um 9.40 Uhr. 9.45 Uhr ab nach Sedrun.

Gruppenleiter: Martina Weber und Georg Meng

Burgdorf. Sonntag, 27. Mai, 14 Uhr: Gottesdienst im Kirchgemeindehaus.

Grenchen. Sonntag, 20. Mai, 16.00 Uhr: Zusammenkunft mit Gottesdienst im Zwinglihaus, Grenchen. R. Kuhn

Luzern. Gehörlosen-Sonntag in Luzern. Am 20. Mai 1973 machen wir eine Carfahrt nach Zürich, bei jeder Witterung, 8.45 Uhr: Besammlung auf dem Parkplatz beim Inseli. 9.00 Uhr: Abfahrt. 10.15 Uhr: Gottesdienst in der neuen Kirche im Gehörlosenzentrum in Oerlikon. 11.00 Uhr: Besichtigung des Gehörlosenheimes. 12.15 Uhr: Weiterfahrt nach Egg. 13.00 Uhr: Mittagessen in Egg. Anschliessend Spaziergang. Kurze Feier in der Antoniuskirche. 16.00 Uhr: Abfahrt nach Luzern. 18.00 Uhr: Ankunft in Luzern. Fahrtkosten Fr. 16.— ohne Verpflegung. Mittagessen in Egg zu günstigem Preis, Tellerservice Fr. 5.—. Wer das Mittagessen mitnehmen will, kann dies tun. Anmeldung ist unbedingt erforderlich mit Mittagessen oder ohne Mittagessen an Fräulein Hedy Amrein, Fürsorgerin, Zentralstrasse 28, 6000 Luzern. Wir erwarten guten Besuch. Die Anmeldung bis spätestens 16. Mai.

Oiten. Am Samstag, 2. Juni, fällt der Gottesdienst aus.

Rheineck. Gottesdienst am Auffahrtstag, 31. Mai 1973, im evangelischen Sozialheim «Sonnenblick», Walzenhausen. Pfarrer Viktor Brunner.

Schaffhausen. Gehörlosenverein. Für die **Wanderfahrt** auf die **Klewenalp** am Samstag, 26. Mai, können noch Anmeldungen bis am 21. Mai angenommen werden. Hermann Wipf, Winkelriedstrasse 19, 8200 Schaffhausen, dankt Ihnen zum voraus herzlich für Ihre Anmeldung. Bitte schönes Wetter und Humor mitnehmen. Abfahrt hinter dem SBB-Bahnhof Schaffhausen um 7.00 Uhr. — Gute Reise wünscht Ihnen bei jeder Witterung
Der Vorstand

St. Gallen. Gehörlosenbund. Fahrt ins Blaue. Sonntag, 24. Juni 1973, morgens 7.00 Uhr, Abfahrt. Besammlung der Teilnehmer beim Bahnhofpärkli um 6.30 Uhr. Kosten der Fahrt inkl. Mittagessen und Nachtessen Fr. 42.—. Anmeldeschluss spätestens am 1. Juni 1973 an Theo Bruderer, Feldmoos 74 I, 9425 Thal. Zugleich Einzahlung an unseren Kassier Adolf Müllhaupt auf Postscheck Nr. 90 - 12788 Gehörlosenbund, St. Gallen. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden. Jeder Teilnehmer erhält beim Einsteigen in den Car einen Wettbewerbs-Talon. — Glückliche Fahrt ins Blaue.
Der Vorstand

Thun. Gehörlosenverein. Hauptversammlung der Abteilung Kegeln am Sonntag, 20. März, im Restaurant «Freienhof» in Thun. Beginn punkt 13.30 Uhr. Unentschuldigtes Fernbleiben wird gemäss Statuten gebüsst. Anträge und Wünsche sind rechtzeitig an den Obmann Fritz Grünig zu richten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Für den Vorstand: Fritz Grünig, Obmann

Gehörlosenverein Werdenberg und Umgebung. Auffahrt, 31. Mai: Bluestbummel nach dem «Bädli», Grabserberg. Abfahrt mit Postauto 13.38 Uhr bei der Post Grabs. Bei schlechtem Wetter gemütlicher «Höck» im Café Locher in Grabs. Nehmt gute Laune und viel Humor mit.
Der Vorstand

Zürich. Wander-Wochenende für junge Gehörlose in der Innerschweiz am 26. und am 27. Mai 1973. Programme sind erhältlich bei der katholischen Behindertenseelsorge des Kantons Zürich, Schrennengasse 26, 8003 Zürich (Taubstummenpfarramt). Anmeldungen sind erbeten bis 22. Mai an die gleiche Adresse: — Nächster katholischer Gottesdienst in der Gehörlosenkirche, Oerlikonerstrasse 98, am Sonntag, 3. Juni. Beginn 10.30 Uhr. — Herzliche Einladung!
Pfarrer H. Brügger

Zweisimmen. Auffahrtstag, 31. Mai, 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche.

Voranzeige. **Bergwanderung:** Freitagnachmittag, 17. bis Sonntag, 19. August (bei ungünstiger Witterung eine Woche später) Adelboden—Engstligenalp (Uebernachten)—Rote Kuppe—Gemmi—Leukerbad (Uebernachten)—Torrenthorn—Albinen. Anmeldungen nehmen entgegen die Leiter Gottfried Baumann, Thun, Ulrich Haldemann, Uetendorf, Willi Pfister, Bern.

Bildungs- und Ferienkurs für ältere Gehörlose

Organisation durch Caritas-Regionalstelle Aargau und Gehörlosen-Beratungsstelle Luzern.

Der mehrmals angekündigte Bildungs- und Ferienkurs musste zeitlich verschoben werden. Er findet nun definitiv vom 9. bis 18. Juli 1973 im Bildungszentrum Montcroix Delsberg statt.

Die Organisatoren

Bibelwoche

vom 18. bis 27. Juni 1973

in den Gott-hilft-Häusern, Seewis GR

Lagerleitung: Pfarrer Viktor Brunner, St. Gallen; Schwester Liesl Laurin, Graz; Fräulein Thildy Egger, St. Gallen; Frau Pfarrer Elisabeth Gallenkamp, Alt-Wildungen.

Lagerthema: «Das Bilderbuch Gottes». Gleichnisse aus dem Lukas-Evangelium in einfacher Sprache. Kosten: Fr. 175.—. In diesem Preis sind volle Verpflegung, Versicherung und die Kosten für die Ausflüge inbegriffen. Die Fahrtkosten nach Seewis und zurück werden von den Teilnehmern selber bezahlt. Ab St. Gallen fahren wir vermutlich mit einem Kollektiv-Billett.

Anmeldungen bis spätestens 25. Mai 1973 an Pfarrer Viktor Brunner, Tannenstrasse 8, 9000 St. Gallen, Telefon 071 24 34 86.

Wohin an Pfingsten?

An Pfingsten ins Gehörlosen-Berghaus «Tristel» in Elm GL. Ausruhen und wandern. Man kann jetzt schon mit einer Sesselbahn hinauffahren, um dann auf schneefreiem Wanderweg das Berghaus «Tristel» zu erreichen. Es sind alle Jungen und Alten herzlich willkommen zum gemeinsamen und gemütlichen Höck und frohen Zusammensein. Anmeldungen bis 4. Juni an E. Bähler, Baslerstr. 23, 4102 Binningen.

Merktafel

Halbmonatsschrift

erscheint Anfang und Mitte des Monats

Gerade Nummern

mit evangelischer und katholischer Beilage

Schriftleitung (ohne Anzeigen)

Alfred Roth, Gatterstrasse 1 b, 9010 St. Gallen
Telefon 071 22 73 44

Einsendeschluss 11 Tage vor Erscheinen

Verwaltung und Anzeigen

Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen
Telefon 031 92 15 92, Geschäft 031 92 22 11
Einsendeschluss 8 Tage vor Erscheinen

Abonnementspreis

Fr. 8.— für das halbe Jahr, Fr. 15.— für das ganze Jahr
Ausland Fr. 17.—

Postscheck-Nr. 30 - 35953 Bern

Druck und Spedition

AG Buchdruckerei B. Fischer, 3110 Münsingen

Schweizerischer Verband

für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe (SVTG)

für die deutsch-, italienisch- und romanischsprachige Schweiz

Präsident: Dr. G. Wyss, Amthausgasse 3, Bern
Vizepräsident: Pfarrer Emil Brunner, Horn TG
Kassier: Konrad Graf, Beamter GD PTT, Kirchweg,
3255 Rapperswil BE

Sekretariat und Geschäftsstelle: Marianne Huber-Capponi, Amthausgasse 3, 3011 Bern, Tel. 031 22 32 84,
wo auch die Schutzzeichen (Armband Fr. 2.50,
Veloschild Fr. 3.50, Broschen Fr. 3.50) zu beziehen sind

Gewerbeschule für Gehörlose

Fachklassen und Klassen für allgemein bildenden Unterricht in Bern, Luzern, St. Gallen und Zürich.
Schulleitung: H. R. Walther, Postfach 71, 8708 Männedorf.
Sekretariat: L. Grassi, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 46 53 97

Gehörlosenseelsorge

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge
Präsident: Pfarrer E. Kolb, Oerlikonerstrasse 98,
8057 Zürich, Telefon 01 46 90 80

Vizepräsident: Pfarrer H. Brügger, Schrennengasse 26, 8003 Zürich, Telefon 01 35 11 11

Evangelische Sektion: Präsident: Pfarrer W. Spengler, 9507 Stettfurt TG, Telefon 054 9 61 64

Katholische Sektion: Präsident: Pfarrer G. Cadruvi, Savognin GR, Telefon 081 74 11 56

Schweizerische Taubstummenbibliothek

(Fachbibliothek)

Bibliothekarin: Hedy Bachofen, Lehrerin,
Kantonale Sprachheilschule, 3053 Münchenbuchsee

Schweizerischer Taubstummenlehrerverein

Präsident: Bruno Steiger, Hollenweg 20, 4144 Arlesheim

Schweizerischer Gehörlosenbund (SGB)

Präsident: Jean Brielmann, chemin des Oeuches,
2892 Courgenay

Kassier: J. L. Hehlen, Seftigenstrasse 95, 3000 Bern

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband

Präsident: Ernst Ledermann, Bodenackerweg 30,
3053 Münchenbuchsee

Sekretär: Heinrich Beglinger, Schöneggweg 21,
3053 Münchenbuchsee

Kassier: Klaus Notter, Hohrainlistrasse 51, 8302 Kloten
Verbands-Sportwart: Hans Enzen, Werkstrasse 16,
3084 Wabern, Tel. 031 54 20 08, Geschäft 031 54 02 13

Abteilung Fussball: Heinz von Arx, Mattenstrasse 27,
4657 Dulliken

Abteilung Handball: Rolf Zimmermann, Dietli-
strasse 41, 9000 St. Gallen

Abteilung Kegeln: Viktor Christen, Untere Dorf-
strasse 52, 8964 Rudolfstetten

Remy Joray, 13, rue d'Industrie, 2316 Les-Ponts-de-
Martel (französischsprachige Schweiz)

Abteilung Ski: Clemens Rinderer, Fischmattstrasse 2,
6374 Buochs

Abteilung Schiessen: Walter Homberger,
Glattalstrasse 204, 8153 Rümlang

Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer

Präsident: Heinrich Schaufelberger, Eichbühlstr. 6,
8004 Zürich

Aktuar: Walter Wenger, Unterdorf 62, 5442 Fislisbach

Beratungs- und Fürsorgestellen für Taubstumme

B a s e l : Beratungsstelle für Gehörlose, Socin-
strasse 13, Telefon 061 25 35 84

Fürsorgerin: Fräulein Margrit Berger

Sekretariat: Fräulein Anne-Marie Joss

B e r n : Beratungsstelle des Bernischen
Fürsorgevereins für Taubstumme, Postgasse 56,
Telefon 031 22 31 03

Fürsorgerin: Fräulein Margrit Meier, Heinz Halde-
mann, Fürsorger

Sekretariat: Fräulein Monika Röthlisberger,
Fräulein Bettina Meier

L u z e r n : Beratungs- und Betreuungsstelle des
Zentralschweiz. Fürsorgevereins für Gehörlose
Zentralstrasse 28, 6000 Luzern, Telefon 041 22 04 04

Fürsorgerin: Fräulein Hedy Amrein

S t. G a l l e n : Beratungsstelle für Taube und
Schwerhörige, Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53

Fürsorgerin: Fräulein Ruth Kasper

Sekretariat: Fräulein L. Hertli, Frau Elsa Schu-
macher-Abt

Z ü r i c h : Fürsorgestelle für Taubstumme und
Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich,
Telefon 01 46 64 41

Fürsorgerinnen: Fräulein Eva Hüttinger, Fräulein
Hedi Gallmann, Fräulein Marianne Ganz

Sekretariat: Fräulein Sonja Alt

In andern Kantonen wende man sich an die
Beratungs- und Fürsorgestellen **Pro Infirmis** oder an
entsprechende Stellen der Gebrechlichenhilfe.